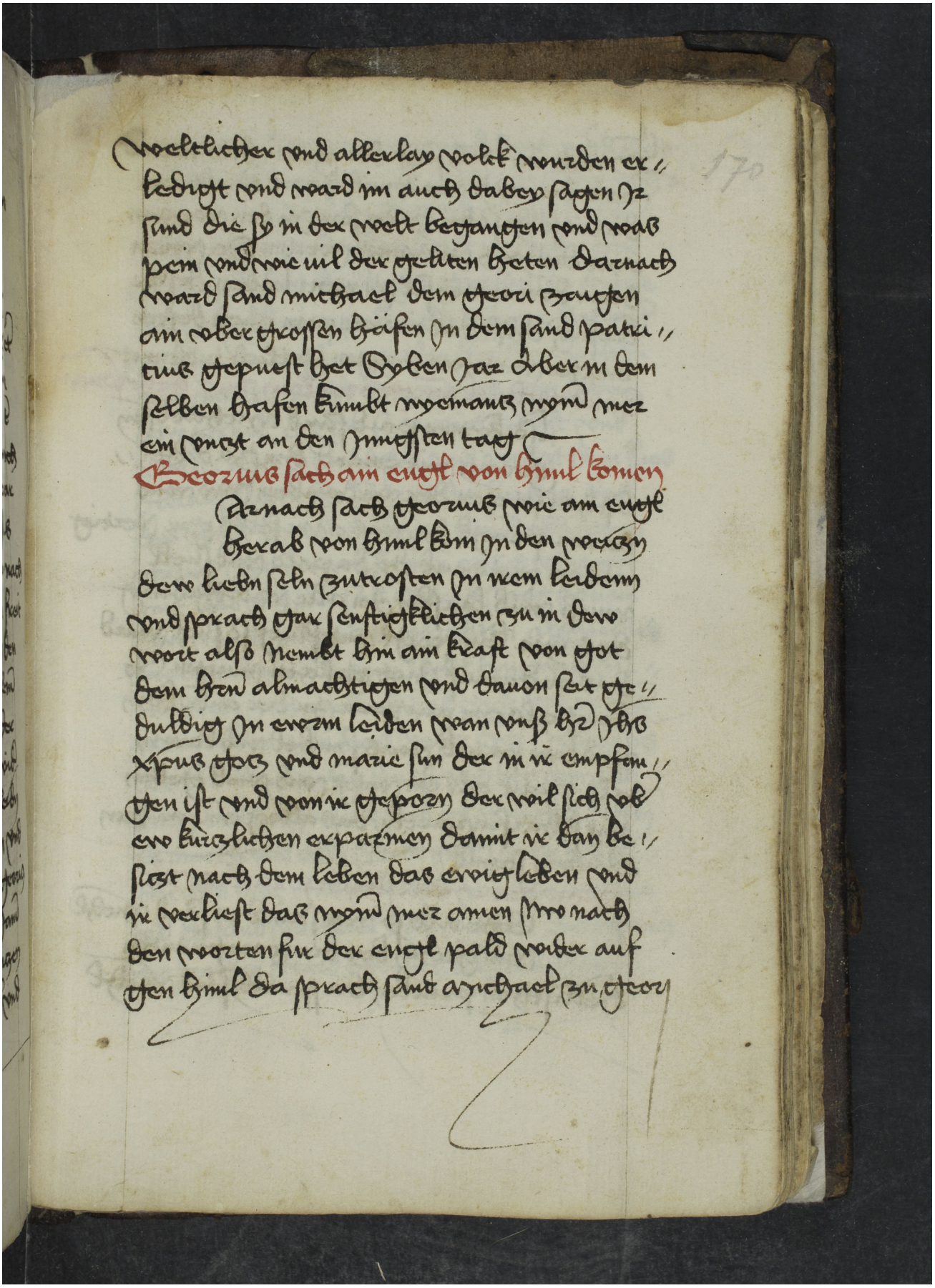
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



weltlicher vnd allerlay volck wurden er-
ledigt vnd ward im auch dabey sagen Jr
sund die sy in der welt begangen vnd was
pein vnd wie vil der gelten heten darnach
ward sand michael dem geori zaigen
ain vber grossen häfen In dem sand patri-
cius gepuest het Syben Jar aber in dem
selben hafen kumbt nyemantz nym̄ mer
ein vntzt an den Jungsten tag

Georius sach ain engl von himl komen

Darnach sach georius wie ain engl
herab von himl kom In den weitzn
dew lieben seln zutrosten In irem leidenn
vnd sprach gar senftigklichen zu in dew
wort also nembt hin ain kraft von got
dem hrn̄ almachtigen vnd dauon seit ge-
duldig In ewrm leiden wan vnß hr̄ Jhs
xpus gotz vnd marie sun der in ir empfan-
gen ist vnd von ir geporn der wil sich vb̄
ew kurtzlichen erparmen damit ir dan be-
sitzt nach dem leben das ewig leben vnd
ir verliest das nym̄ mer amen Nw nach
den worten fur der engl pald wider auf
gen himl da sprach sand michael zu geori